

Besprechungsnotiz

Thema: **Schüler*rat Ravensburg - öffentlich**

Aktenzeichen: 453.132.93

am: 29.04.2021, um 17.00 Uhr

Ort: Webex-Videokonferenz

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Verteiler: SchR - gesamter öffentlicher Verteiler 2020/21

Amt für Bildung, Soziales und Sport
Marienplatz 35
88212 Ravensburg
Tel.-Zentrale (0751) 82-0
www.ravensburg.de

Anja Rothenhäusler
Zimmer 2.8
Telefon (0751) 82-414
Telefax (0751) 82-60414
anja.rothenhaeusler@ravensburg.de

03.05.2021



Schüler*rat Ravensburg
Sprecher:
Lara Beck
Joshua Bernhart

<p>Begrüßung</p> <p>Herr 1. Bürgermeister Blümcke begrüßt die Jugendlichen des Schüler*rates zur virtuellen Plenumssitzung. Er freut sich über die Anwesenheit von Frau Engelhardt und Frau Weithmann vom Gemeinderat. Ebenfalls begrüßt er Frau Zyder/ Umweltamt sowie Herrn Goller-Martin/ Amtsleiter BS.</p> <p>Heute sei passend zu TOP 1 ein besonderer Tag, da das Bundesverfassungsgericht einen Teil des Klimaschutzgesetzes zurückgewiesen habe; ein solches Urteil, das tief in die Politik eingreife, habe es in dieser Form noch nie gegeben.</p>
<p>1. Klimaschutz in Ravensburg</p> <p>Frau Zyder berichtet anhand einer Präsentation (Anlage 1) zur Umsetzung Klimakonsens und Klimarat. Der Ergebnisbericht der Klimakommission ist auf der Homepage der Stadt unter www.ravensburg.de/rv/klimakonsens.php abrufbar.</p> <p>Gesamtziel wäre Klimaneutralität bis spätestens 2040. Die CO₂-Minderung sollte bei jährlich 13% liegen. Der Klimarat soll die Fortschritte bei der Erreichung der Klimaziele überprüfen, aber auch selbst Empfehlungen abgeben und Vorschläge machen.</p> <p>Hauptfelder des Klimakonsenses sind die</p> <ul style="list-style-type: none">• Mobilität (u.a. Stellplatzvergabe bei Neubauten, Verkehrsberuhigung, Parkraumbewirtschaftung)• Gebäude (u.a. Ausbau der Wärmenetze, die Solaroffensive, Vorgaben für städt. Gebäude, Vorrang der Innenentwicklung)• Bewusstseinsbildung (u.a. die Klimamarke, Bildung und Beratung, Projektschmieden und Bürgerprojekte)• Kompensation (CO₂-Bindung im Stadtgebiet durch Aufforstung, Klimafond, in den Unternehmen und die Stadtverwaltung einbezahlen können; daraus werden Projekte gefördert)

- **Selbstverpflichtung der Verwaltung** (Beschaffung und Vergabe nach Klimakriterien, Personal soll aufgestockt werden v.a. über Fördermittel des Landes/ Bundes, Weiterbildung, Bewusstseinsbildung, Klimaanpassung)
- **Selbstverpflichtung des Gemeinderates:** (Klimarat, Klimawirksamkeitsprüfung Beschlüsse, Regionale Kooperationen)

An zusätzlichen Maßnahmen 2021 sind im Bereich Mobilität z.B. bereits eingeführt bzw. geplant: Förderprogramm für Lastenräder, Aktionstag PARKing Day. Im Bereich Gebäude: mehr Parkanlagen schaffen (Schussenpark), Vorgaben bei Grundstücks- und Konzeptvergaben.

Herr Blümcke bittet für die Jugendlichen um Erläuterung, warum Veränderungen oft so lange dauern, und Frau Weithmann fragt Frau Zyder, ob Ravensburg das diesjährige Klimaziel ihrer Einschätzung nach wird erreichen können. Eine Frage aus dem Schüler*rat ist, ab wann Fortschritte in Ravensburg sichtbar werden. Viele Maßnahmen benötigen lt. Frau Zyder eine gute Vorbereitung. Zunächst muss vor deren Umsetzung ein Beschluss des Gemeinderates herbeigeführt werden. Bis Ergebnisse kommuniziert werden können, bedarf es noch vieler Arbeitsschritte im Hintergrund. Der Erfolg ist außerdem nicht immer leicht messbar. Zum CO₂-Ausstoß beispielsweise ist es schwierig, reale Zahlen zu nennen; deutschlandweit wurde der Grenzwert im letzten Jahr gerade so eingehalten, dies ist jedoch mit Sicherheit auch der Corona-Situation geschuldet. Man muss Klimaschutz als vielfältigen Prozess sehen, bei dem letztlich alle mitmachen müssen. Herr Blümcke und Frau Zyder erklären, dass Ravensburg deutschlandweit gut dastehe, und verweisen z.B. auf Projekte der TWS betr. Elektromobilität, Solaranlagen, Nahwärme Gespinstmarkt etc.

Lara Beck würde es begrüßen, wenn der Schüler*rat den **Aktionstag PARKing Day** (18.09.2021) aktiv unterstützen könnte. Frau Zyder freut sich auf kreative Idee aus dem Gremium!

Ebenfalls findet in diesem Jahr wieder das **Stadtradeln** statt, an dem sich die Jugendlichen über ihre Schulen gerne beteiligen dürfen (Anlage 2). Interessierte Schulen können bei Frau Zyder weitere Informationen anfordern. Anmeldungen sind möglich unter www.stadtradeln.de/ravensburg.

Herr Blümcke verabschiedet Frau Zyder und bedankt sich auch im Namen des Schüler*rates für ihre Teilnahme.

2. Jugendfonds "Demokratie leben"

- **Jubiläum "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland"**
Herr Aksoyan stellt das aus o.g. Anlass geplante Programm vor. Am 21.10.21 soll es eine einstündige Online-Veranstaltung mit der ca. 30-jährigen Jüdin Marina Weisband für Schulen geben. Ausgewählte Jugendliche (auch aus dem Schüler*rat) können ihr Fragen zum Judentum/ jüdischen Leben stellen. Die Veranstaltung wird für Schulklassen live gestreamt, die zuvor mit ihren Lehrkräften ebenfalls Fragen ausarbeiten und einreichen können.

Der Schüler*rat ist heute zunächst nur als Mitveranstalter angefragt (Kooperation mit den drei Partnerschaften für Demokratie der Stadt Ravensburg, Stadt Weingarten und des Landkreises Ravensburg sowie TAVIR). Später wird es aber auch um eine Kostenbeteiligung über die Jugendfonds gehen (ca. 1.000 Euro pro Partner für Streaming-Kosten und Gage für Frau Weisband), die Anträge liegen derzeit noch nicht vor.

Der Vorstand empfiehlt die Kooperation. Für einen Eindruck von Marina Weisband vgl. auch YouTube #FrageinenJuden bzw.

https://www.google.com/search?q=YouTube+%23FrageinenJuden&source=lnms&tbm=vid&sa=X&ved=2ahUKEwjufsgl_wA-hUc8LsIHV2iA6cQ_AUoAXoECAEQAw&biw=1920&bih=969.

Joshua Bernhart hätte gerne noch mehr Informationen zu den Kosten. Herr Aksoyan stellt klar, dass es heute nicht um eine Zustimmung zur Förderung des Projektes geht, sondern nur darum, ob sich der Schüler*rat eine Beteiligung vorstellen kann und sein Label auf die Plakate darf.

Frau Engelhardt würde es begrüßen, wenn sich der Schüler*rat für diese Kooperation entscheidet. Gerade die Jugendlichen könnten hierdurch ein Zeichen setzen, dass sich in Ravensburg auch die jüngere Generation mit diesem Thema befasst.

Mehrheitlicher Beschluss (21 Ja-Stimmen): Der Schüler*rat stimmt der Kooperation zu. (Es handelt sich noch um keine finanzielle Zustimmung.)

3. Verschiedenes

- **Schulabschlussfeiern im Hirschgraben**
Leider lässt auch in diesem Jahr das Infektionsgeschehen der Corona-Pandemie die beliebten Abschlussfeiern im Hirschgraben nicht zu. Auch sind keine "Light-Versionen" durchführbar.
- **Kommunale Jugendbeteiligung - Neugestaltung der Stadtbücherei**
Zeitgleich zu dieser Sitzung findet heute ein professionell organisierter Beteiligungs-Workshop zur Neugestaltung der Bücherei statt, zu dem u.a. die Mitglieder des Schüler*rates eingeladen gewesen wären. Es wird aber auch noch andere Beteiligungsformate geben, über die sich der Schüler*rat einbringen kann. Für den weiteren Prozess werden lt. Hrn. Blümcke zwei interessierte Vertreter*innen des Schüler*rates gesucht (Sitzinhaber*in und Stellvertreter*in). Interessierte möchten sich bitte bei Frau Oswald melden!
- **Bebauungsplan "Landratsamt und Kreisschulen" - Verwaltungsinternes Beteiligungsverfahren**
Herr Goller-Martin informiert aus o.g. Anlass grundsätzlich zu verwaltungsinternen Beteiligungsverfahren. Viele Projekte werden über Jahre hinweg geplant und gehen weit über die Amtszeit eines Schüler*rates hinaus, wes-

halb es für den Schüler*rat schwierig wäre, sich dort frühzeitig mit einzubringen. Herr Blümcke schlägt vor, dieses Thema im Vorstand aufzuarbeiten.

- **Public Climate School**

Paulina Schönberger, Schülersprecherin am Welfengymnasium, stellt das digitale Bildungsprogramm vor, das von Studierenden der Fridays for Future Bewegung koordiniert und gemeinsam mit vielen Wissenschaftler*innen und Expert*innen gestaltet wird. In Form von Impulsvorträgen, Diskussionen, Live-Unterricht und Workshops wird die Klimakrise aus verschiedenen Fachrichtungen beleuchtet. Das **Schulprogramm** wird in der Woche vom **17.- 21.05.2021** stattfinden. Die Unterrichtseinheiten können per Live Stream auf YouTube verfolgt oder aber zu einem späteren Zeitpunkt noch online abgerufen und in den Unterricht/ das Homeschooling eingebaut werden; jeden Tag wird ein neuer Themenschwerpunkt behandelt. Paulina Sch. bittet die Jugendlichen um Unterstützung dabei, dieses Projekt zu bewerben und in die Klassen zu bringen (vgl. Material Anlage 3).

Nähere Infos auch unter: <https://publicclimateschool.de/schulprogramm/> und <https://publicclimateschool.de/infomaterialien/>.

- **Lebenswerter öffentlicher Raum – Müll**

Ferdinand Lorentz und Moritz Haga waren als Vertreter des Schüler*rates bei der letzten Sitzung des gleichnamigen Runden Tisches, der sich u.a. mit dem Thema Müll befasst hat. Es werden Vorschläge gesucht, wie man das Stadtbild aktiv "säubern" bzw. Müll vermeiden kann. Spontan genannte Ideen waren z.B. Pizzaschachtel-Sammelbehälter und Mehrwegbehälter auch für to go-Essen. Da das vom Vorstand angedachte Brainstorming heute zu viel Zeit einnehmen würde, nimmt Joshua Bernhart (oder auch die Geschäftsstelle/ Ellen Oswald) weitere Vorschläge und Ideen gerne per WhatsApp oder Email entgegen. Die Vorschläge werden dann im Vorstand gesammelt und aufgearbeitet.

- **Regionale Jugendkonferenz des Landkreises am 17.04.2021 - Bericht**

Gina Grad und Joshua Bernhart berichten von der ersten digitalen Jugendkonferenz des Kreisjugendringes Ravensburg zusammen mit dem Jugendgemeinderat Leutkirch. Mit Politiker*innen und Landrat Sievers wurde in Kleingruppen über Themen wie Digitalisierung, Bildungslandschaft, Demokratie, öffentlicher Raum etc. diskutiert. Leider war die Veranstaltung zeitlich sehr begrenzt, so dass Gespräche nicht vertieft werden konnten.

- **Neues rund um Corona**

Derzeit kann die Offene Jugendarbeit nur pädagogische Angebote in Kleingruppen und nach negativem Schnelltest machen. Einzelgespräche in Jugendhäusern sind mit Terminanmeldung möglich. Auch Angebote der Schulsozialarbeit sind zulässig.

Im Bereich Sport ist eine Öffnung der Sportstätten erst unter einer Inzidenz von 100 möglich. Derzeit können 5 Kinder unter 14 Jahren mit einem getesteten Trainer trainieren. Hoffnung liegt auf einem Impfstoff für Kinder.

<p>Das Flappachbad wird in den nächsten aus dem Winterschlaf geholt, jedoch lässt auch hier die Corona-Verordnung eine Öffnung noch nicht zu.</p> <ul style="list-style-type: none">• Präsentation des Schüler*rates auf Social Media <u>Instagram</u>: Lara Beck bittet um Unterstützung dahingehend, dass Textbeiträge frühzeitig an sie geschickt werden, wenn z.B. eine zuverlässige Kontrolle auf Rechtschreibfehler erfolgen soll. Sie verweist auf den für sie - neben der Arbeit im Vorstand - erheblichen Zeitaufwand für diese Aufgabe. Joshua Bernhart fragt, ob sich evtl. ein/e weitere/r Administrator*in im Schüler*rat fände, der/die diese Arbeit tatkräftig unterstützen würde. Gina Grad erklärt sich bereit.• Umzug Geschäftsstelle Schüler*rat Die Geschäftsstelle des Schüler*rates hat neue Räumlichkeiten in der Seestraße 7 (Villa neben dem Neuen Rathaus) bezogen. Frau Oswald ist in Zimmer 1.02 zu finden, Herr Ritsche in Zimmer 1.03 (derzeit nur mit Terminvereinbarung).• Verkehrspolitische Radtour Frau Weithmann stellt kurz diese jährlich stattfindende Aktion vor. Eine Runde von Vertreter*innen aus Verwaltung, Gemeinderat, Fachorganisationen wie ADFC, Polizei etc. werden im Juni Problemstellen im Straßenverkehr mit dem Fahrrad abfahren, um mögliche Gefahrenstellen zu identifizieren und sicherer zu machen. Schön wäre eine Einladung/ Beteiligung des Schüler*rates!
<p>5. Termine</p> <ul style="list-style-type: none">• Schüler*rat-Vorstand: Donnerstag, 20.05.2021, 17.00 Uhr Webex Videokonferenz• Schüler*rat-Vollversammlung mit dem Gemeinderat (presseöffentlich): Donnerstag, 10.06.2021, 17.00 Uhr Webex-Videokonferenz

Anja Rothenhäusler

Anlagen:

1. Präsentation zur Umsetzung Klimakonsens und Klimarat
2. Infos Stadtradeln
3. Infos Public Climate School